

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 90 (1964)
Heft: 16

Rubrik: Gelesen und notiert

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Reine
frische
gesunde
Haut

Sei es für die Dame,
sei es für den Herrn,

Nivea-milk wird stets willkommen sein. Auch Männerhaut fordert eine regelmässige Pflege. Nach dem Rasieren ist Nivea-milk, weil sie erfrischt und die Haut widerstandsfähig macht, einfach unentbehrlich. Nivea-milk, ein Pflegemittel für die junge, moderne Welt.



Das grosse Flacon nur Fr. 4.40.
Dosen zu Fr.—.80, 1.50, 3.60, 5.40
oder Tube zu Fr. 1.80.

Nebelspalter — Humorerhalter

in 46 Ländern

millionenfach bewährt bei

Rheuma - Gicht - Ischias

Hexenschuß - Nerven- und Kopfschmerzen

Togal-Tabletten wirken rasch schmerzlindernd, krampflösend auf die Gehirngefässe und beruhigend auf das Nervensystem. Darüber hinaus fördert Togal die Ausscheidung der Krankheitsstoffe. Togal befreit Sie von Schmerzen; ein Versuch überzeugt! Zur Einreibung das vorzüglich wirksame Togal-Liniment! In Apoth. u. Drog.

Prima Idee für nächsten Samstag!

Die neuesten, schönsten Modelle aus ganz Europa und der Schweiz sehen Sie jetzt bei Möbel-Pfister. Kommen Sie schon am Vormittag, Ihr Besuch lohnt sich! — NEU: Teppichmarkt mit verblüffend günstigen Selbstbedienungspreisen. Alle finden, was sie suchen! Gratisbenzin/Bahnvergütung bei Kauf ab Fr. 500.—. Fabrikausstellung und Teppichcenter Suhr b/Aarau.

Hotel Hertenstein
bei Weggis, direkt am Vierwaldstättersee

Das komfortable, neuausgebaute Familienhotel
Ruhigste Lage, Privatpark
Telefon 041/821444/5 G. Jahn

FLAMBÉ die grosse Spezialität

RISTORANTE

PELLI

Original italienische Küche
St.Gallen, Oststrasse, Tel. 24 35 88

Nebelspalter **Bestellschein**

Für Neu-Abonnenten
Der/Die Unterzeichnete bestellt den Nebelspalter 6/12 Monate und zahlt den Abonnementspreis, auf Postcheckkonto IX 326, an Nebelspalter-Verlag Rorschach ein.

Gratiszustellung im Monat Mai

Abonnementspreise:
Schweiz: 6 Mte. Fr. 15.— 12 Mte. Fr. 28.—
Ausland: 6 Mte. Fr. 20.— 12 Mte. Fr. 38.—

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

Abonnement für _____ Monate

An den Nebelspalter-Verlag Rorschach senden

gelesen und notiert

In der Wiener Zeitung «Die Presse» schildert Louis Barcata in einem Bericht aus China u. a. die altmodisch anmutende Höflichkeit der Chinesen, hinter der sich eiserne Konsequenz verbirgt. «Kürzlich befand ich mich mit einer betagten Chinesin in einem Mietauto, dessen Chauffeur offensichtlich eine Verkehrsregel nicht beachtet hatte. Der Polizist pff, kam heran, salutierte und verbeugte sich. Nachdem er uns um Entschuldigung gebeten hatte, entspann sich — wie mir später übersetzt wurde — folgender Dialog: «Genosse Chauffeur, ich wollte Sie eigentlich nur höflichst um eine Auskunft bitten. Haben Sie nicht das Gefühl, an einem so kühlen Tage etwas hitzig gefahren zu sein?» — «Sie drücken das hübsch aus, Genosse Polizist», antwortete der Fahrer ernsthaft. «Sie könnten möglicherweise nicht ganz unrecht haben.» — «Sie würden also gegebenenfalls damit einverstanden sein, wenn ich erkläre, Sie seien zu schnell gefahren?» — «Ich könnte», lautete die Antwort, «Sie doch nicht gut dadurch in Verlegenheit bringen, daß ich behaupte, Sie hätten nicht die lauteste Wahrheit gesprochen.» — «Wenn es so ist», meinte der Polizist feierlich, «dann werden Sie mir sicherlich nicht Ihr Einverständnis verweigern für die Anzeige, die ich machen muß?» — «Ich weiß, daß Sie so handeln müssen, Genosse Polizist, und ich bin Ihnen dankbar für das Verantwortungsgedühl, mit dem Sie Ihre Pflicht erfüllen.» Der Polizist notierte Nummer und Namen. «Wer dankbar zu sein hat, bin ich, dafür, daß ich einen so einsichtsvollen Genossen getroffen habe. Darf ich mich nun an meinen Platz zurückbegeben?»

*

Auch ein Verbot kann freundlich sein — nach dem Muster des Schildchens vor einem französischen Klostersgärtchen: «Betreten verboten! Für Zuwiderhandelnde wird gebetet.» TR